

NOTDIENSTE

NOTRUF

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Polizeikommissariat Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 03 50
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Ärztliche Bereitschaftsdienst-praxis Krankenhaus Walsrode: Mo., Di., Do. 18 bis 23 Uhr, Mi., Fr. 15 bis 23 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 bis 23 Uhr, Tel. (05161) 48 11 80
Zahnärztlicher Notdienst: 1./2./3.: Dr. Giese, Walsrode, Tel.: (05161) 83 77

APOTHEKEN

► **Hinweis:** Die Apothekerkammer Niedersachsen informiert, dass ab dem 1. Januar 2025 keinen gedruckten Notdienstpläne mehr für Apotheken zur Verfügung gestellt werden. Online ist jeweils tagesaktuell abzurufen, welche Apotheke dienstbereit ist: www.apothekerkammer-nds.de oder www.aponet.de.

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Schwarmstedt: Tel. (05071) 80 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Wasserversorgungsverband: Lk: Tel. (05137) 8 79 90
Fallingbostel: Tel. (05161) 6 00 10
Avacon Störungsmeldung: Strom Tel. (0800) 0 28 22 66
Gas Tel. (0800) 4 28 22 66
Weißer Ring: Hilfe für Kriminalitätsoffer Tel. (05101) 5 82 42
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 9 89 20 42
Suchtberatung: Die neue Basis e.V. Beratung u. Motivation f. Suchtkranke, Tel. (05135) 1 60 55
Guttempler-Gemeinschaft Schwarmstedt: Tel. (0175) 6 47 58 47 oder Tel. (05071) 91 36 20
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70

GOTTESDIENSTE

► **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Laurentius,** So., 2.3., 10.30 Uhr: Kinder-Gottesdienst in Schwarmstedt, KiGo-Team; 10.30 Uhr: 100 Jahre Feuerwehr, Festgottesdienst in Lindwedel, P. Richter
► **Kath. Kirche Heilig Geist, Schwarmstedt,** So., 2.3., 9 Uhr: Heilige Messe
► **Ev.-luth. Kirchengemeinde Giltten,** So., 2.3., Gottesdienst in der Nachbarschaft

Familienanzeigen im ECHO

Marktplatz 5 im CCL

Tel. (0511) 72 80 80

oder

(0511) 518-21 11

E-Mail:

service@langenhagener-echo.de

service@wedemark-echo.de

Matti Oeler ist Vizelandesmeister

SV Hope bei der Hallenlandesmeisterschaft der Bogenschützen

HOPE. Jetzt fand bei der Hallenlandesmeisterschaft der Bogenschützen in Rotenburg ein wahrer Wettkampfkrimi statt. Matti Oehler hatte sich bereits bei der Kreismeisterschaft des KSV Fallingbostel gut geschlagen und erreichte mit seinem Ergebnis die vom Niedersächsischen Sportschützenverband vorgegebene Limitzahl. Damit war Matti für die Landesmeisterschaft qualifiziert. In Begleitung der ersten Vorsitzenden des SV Hope e.V. Claudia Riese und der Jugendsportleitern Nicole Hansen reiste Matti zum Wettkampf an.

Es war bereits seine zweite Landesmeisterschaft. Im vergangenen Jahr konnte sich der Compound-Schütze in der Wettkampfgruppe Jugend für die Landesmeisterschaft qualifizieren und sicherte sich in Göttingen den zweiten Platz.

Die Abläufe kannte Matti also schon. Daher war auch beim ersten Durchgang kaum Nervosität zu spüren. Matti schoss ruhig



Matti Oeler an der Schießlinie. Foto: privat



Siegerehrung: Matti Oeler (von links), Pascal Peters und Miklas-Cassian Bernauer. Foto: privat

und souverän, traf drei Mal die glatte Zehn und 17 mal die Neun. Damit lag er nach der ersten Runde vorne, dicht gefolgt von Pascal Peters vom SV Meine. Zum dritten Platz war schon ein Unterschied von über dreißig Punkten, so dass klar war, dass Matti Oeler und Pascal Peters den Wettkampf zwischen sich entscheiden würden. Die beiden hatten bereits bei der Landesmeisterschaft in Göttingen um den ersten Platz gekämpft, wobei noch ein deutlicher Unterschied in den Trainings-Level erkennbar war.

In der zweiten (und letzten) Runde hielt Matti sein Wettkampfmlevel und verbesserter es: Er schoss dreimal eine glatte Zehn und traf 21 Mal die Neun, sein Konkurrent Pascal Peters schien die Pause jedoch genutzt

zu haben und zog an. Er traf sogar etwas besser als Matti, so dass er die zweite Runde mit einem sehr knappen Vorsprung für sich entscheiden konnte. In der Gesamtbewertung erreichte Matti daher den zweiten Platz, aber mit dem sehr knappen Ergebnis von gerade mal 14 Punkten. Bei der letzten Kreismeisterschaft betrug der Unterschied zwischen den beiden noch etwas mehr als 100 Punkte.

Die Jugendsportleiterin ist mit dem Ergebnis sehr zufrieden: „Es ist toll zu sehen, welche Fortschritte Matti in nur knapp sechs Monaten gemacht hat. Das er in so kurzer Zeit eine so gute Leistung aufbauen und heute auch abrufen konnte, ist schon ein beeindruckender Trainingsfortschritt“, sagt Nicole Hansen.

Präventionsrat trifft sich

Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 5. März, im Feuerwehrgerätehaus

SCHWARMSTEDT. Am Mittwoch, 5. März, findet ab 18 Uhr im Besprechungsraum des Feuerwehrgerätehauses in Schwarmstedt die diesjährige Jahreshauptversammlung des Präventionsrates statt.

Neben den Berichten über die vielfältigen Aktivitäten, der Vorstellung der Kassenlage und der Entlastung des Vorstands stehen die Planungen für dieses Jahr an.

Die Vorstandsmitglieder, die 2024 für zwei Jahre gewählt worden sind, bleiben im Amt. Volker Banschbach ist seit fast neun Jahren erster Vorsitzender. Jürgen Hildebrandt (Kassenwart) und Karla Schulz (2. Vorsitzende) sind seit der Gründung des Vereins vor 19 Jahren im Vorstand mit dabei; effektiv ergänzt werden sie durch Petra Effinghausen, PaC-Managerin Nicole Mittelstaedt,

Heiner Siedentopf, Katja Moheit von der Pestalozzi-Stiftung, Thomas Höbel als Kontaktbeamter der Polizei und Tara-Lee Böttcher als Vertreterin der Kindertagesstätten.

Es gibt Informationen zu Projekten, zu Vorträgen und Tagungen. Zudem berichtet die PaC Managerin von der vielfältigen Unterstützung des PaC-Projekts, bei dem die Schulen und Kindertagesstätten der Samtgemeinde vernetzt und in ihrer Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Prävention unterstützt werden.

Wer erfahren möchte, wie genau das Jahr abließ und welche Pläne bestehen, ist herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen. Völlig unverbindlich, einfach als gern gesehener Gast, der natürlich auch jederzeit Vereinsmitglied werden kann.



Der Vorstand bleibt nach der Wahl im Amt. Foto: privat

Abnahme des Gerätehauses ohne Beanstandung

Fortsetzung von Seite 1

Natürlich wurde auch ein kleiner Abstecher zu unserem neuen Feuerwehrgerätehaus gemacht und Christian Draeger berichtete mit geschicktem, aber nicht weniger ernsten, Wortwitz, manch einer erkannte auch einen Anflug von Sarkasmus, über den aktuellen Stand in Sachen Umzug/Bezug des neuen Gerätehauses. Denn alle planten die Jahreshauptversammlung in den neuen Räumlichkeiten, jedoch machte uns ein „Alleebaum“ im Bereich der Zuwegung die Einweihung zunichte. Seit drei Monaten sind verschiedene Behörden damit beschäftigt sich darüber zu verständigen ob, wie und wann dieser beseitigt werden kann. Aber es gab auch Positives zu berichten, die Abnahme des Gerätehauses sei ohne Beanstandungen erfolgt.

Als neuen Versuch eines Termins zur Einweihung wurde vol-

ler Euphorie der 10. Mai festgelegt.

Für das Jahr 2025 ist unter anderem geplant, die Zusammenarbeit mit den Feuerwehr Hademstorf und Eickeloh im Rahmen der AAO zu vertiefen.

Ein besonderes Highlight folgte im Anschluss, Gemeindebrandmeister Detlef Röhme beförderte Ortsbrandmeister Christian Draeger zum Brandmeister sowie seinen Stellvertreter Jan-Hendrik Pauling zum Ersten Hauptlöschmeister.

Nach dem Grußwort der verschiedenen Gäste, unter anderem Kreisbrandmeister Matthias Meyer, Samtgemeindedirektor Björn Gehrs sowie Gemeindebrandmeister Detlef Röhme bedendete der frischgebackene Brandmeister Christian Draeger die Jahreshauptversammlung und man ging in den gemütlichen, kameradschaftlichen Teil über.

Formularlotsen

SCHWARMSTEDT. Die Formularlotsen sind im März 2025 mit persönlichen Beratungsgesprächen unter vorheriger Terminvereinbarung für Sie da. Die Termine finden am Freitag, 7. März, von 10 bis 12 Uhr und am Montag, 17. März, von 16 bis 18Uhr im Kaminzimmer des Uhle-Hofes in Schwarmstedt, Unter den Eichen, statt.

Interessieren vereinbaren bitte vorab unter der Telefonnummer (05071) 8 00 12 58 einen Termin. Die ehrenamtlichen Formularlot-

sen helfen bei der Beantragung von: Kindergeld, Erziehungsgeld, Schwerbehindertenausweisen, SGB II und SGB XII, Wohngeld und Rundfunkgebührenbefreiung

Es findet keine Rechtsberatung statt. Aus der Beratung können keine Ansprüche abgeleitet werden. Formularlotsen sind geschulte Ehrenamtliche, die bei Bedarf unabhängig und kostenlos beraten. Die Formularlotsen sind zur Vertraulichkeit und zum Datenschutz verpflichtet.

Sechsheppige Kita in Lindwedel

LINDWEDEL. Die AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH (AWO SDH), ein Tochterunternehmen des AWO Bezirksverbandes Hannover übernimmt zum 1. August 2025 die Trägerschaft für die Kita Eulennest in Lindwedel. Die Kita besteht aus sechs Gruppen für insgesamt 130 Kinder, die in vier Elementargruppen sowie zwei Krippengruppen betreut werden können.

„Die neue Trägerschaft in der Gemeinde Lindwedel bedeutet für uns die Erschließung eines neuen Standortes auf unserem Bezirksgebiet in Niedersachsen. Wir sehen hier große Chancen in der Zusammenarbeit sowie vielfältige Verknüpfungspunkte mit unseren Kitas in Neustadt am Rübenberge und Garbsen“, so Knud Hendricks, Geschäftsführer der AWO SDH. „Wir freuen uns daher sehr, dass uns die Gemeinde Lindwedel mit der Übernahme der Trägerschaft beauftragt hat und blicken einer hervorragenden Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern vor Ort entgegen.“

„Wir haben bereits mit der Suche nach motivierten Kollegen für die Kita im südlichsten Zipfel des Heidekreises begonnen“, wirbt Kita-Fachberatung Beate Rempe. „Wir sind gut an den öffentlichen Nahverkehr angebunden, die Bahn-Haltestelle in Lindwedel ist zu Fuß erreichbar. Dennoch ist die Kita, direkt am Waldrand gelegen und von landwirtschaftlichen Betrieben umgeben, ländlich geprägt.“

Interessierte Bewerber können sich an das Team Recruiting der AWO wenden. Unter (0511) 49 52 249 oder bewerbung@rein-in-die-awo.de werden alle Fragen zu den vakanten Stellen beantwortet. Zusätzliche Informationen zur AWO als Arbeitgeberin gibt es unter www.rein-in-die-awo.de.

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH

ECHO
LANGENHAGENER
ECHO
WEDEMARK
ECHO
SCHWARMSTEDTER

Erscheinungsweise:
wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Patrick Bludau
Redaktion:
Redaktionsleitung: Carsten Bergmann
Redaktion Langenhagen,
Wedemark und Schwarmstedt:
Oliver Krebs (ok)
E-Mail:
redaktion@langenhagener-echo.de
redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernehmen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH,
August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss:
jeweils **Mittwoch 16 Uhr**

Verlagsanschrift:
30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL
E-Mail: service@wedemark-echo.de
service@langenhagener-echo.de
Telefon: (0511) 973 66 35

ADA
Auftragkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

Druck:
Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis
» bitte keine kostenlosen Zeitungen «
an Ihrem Briefkasten anzubringen.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de